

Vorwort

Das VFD-Studio Projekt besteht im Wesentlichen aus den drei Programmen *Setup.exe*, *ListCreator.exe* und *VFDStudio.exe*.

ListCreator und Setup dienen der Erstellung von Listen und der Konfiguration und werden nicht näher dokumentiert. Eine Anwendungsbeschreibung dieser Programme befindet sich jedoch im Anhang „A3 Benutzerhandbuch.pdf“.

Worum es geht:

VFD-Studio.exe ist das eigentliche Programm und wird in allen seinen Teilen in dieser Dokumentation beschrieben.

Das Programm liest aus sog. *Listen* Anweisungen und interpretiert daraus, was es tun soll. Die Anweisungen sind in Blöcke aufgeteilt.

Ein solcher Block enthält Anweisungen zum Aufbau eines *Screens*, die vom Programm anhand von Schlüsselwörtern interpretiert werden.

Diese Screens sind nicht zu verwechseln mit den *Display-Screens* – *Grafikscreen* und *Zeichenscreen*!

Typografie:

Quelltext in dieser Dokumentation ist im Delphi-Stil geschrieben:

Schriftart Courier New, Schlüsselwörter in Fettschrift, Kommentare blau

Lesereihenfolge:

Zum besseren Verständnis empfiehlt es sich die Lesereihenfolge aus dem Index zu übernehmen, da die einzelnen Dokumentationsteile aufeinander aufbauen.

Zum Verständnis eines speziellen Moduls kann aber natürlich auch nur die entsprechende Dokumentation herangezogen werden.

Hinweis:

Das VFD-Studio wurde speziell für meinen PC entwickelt. Kompatibilität mit anderen Systemen kann daher nicht gewährt werden. Speziell was den LPT-Port angeht fielen mir Unterschiede bei den High-Pegeln zwischen verschiedenen Mainboards auf.

Zudem muss sichergestellt sein, dass der verwendete Anschluss voll ECP-kompatibel ist. Von der Verwendung von LPT-Erweiterungskarten rate ich daher ab.